

FDP-Bundestagsfraktion_Platz der Republik_11011 Berlin

Lenz und Johlen
Rechtanwälte Partnerschaft
Herrn Dr. Alexander Beutling
Postfach 102365
50463 Köln

Berlin, 23. Februar 2009

Sehr geehrter Herr Dr. Beutling,

ich danke Ihnen im Namen von Herrn Dr. Westerwelle für Ihr Schreiben vom 28.01. 2009. Er hat mich gebeten Ihnen zu antworten. Wie es aus dem beigegeführten Gutachten erkennbar ist, handelt es sich bei dem sog. Kraftwerkserneuerungsprogramm aus dem Jahr 1994 um einen landespolitischen Vorgang, an dem damals die von der SPD geführte Landesregierung NRW beteiligt war. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die FDP-Fraktion im Bundestag zu rechtlich und tatsächlich strittigen Fragen, die das Verhältnis des Landes NRW bzw. der von Ihnen vertretenen Bürgerinitiative zu RWE betreffen, inhaltlich keine Stellung bezieht.


Im übrigen möchte ich Sie auf die Wirkungsweise des europäischen Emissionshandelssystems aufmerksam machen, dem auch Deutschland angeschlossen ist. Danach sind alle CO₂-Emissionen, die von deutschen Kraftwerken ausgehen, in ihrer Summe durch einen sog. „cap“ begrenzt. Die Einhaltung dieses „Deckels“ wird durch die Ausgabe bzw. Versteigerung einer dem Deckel entsprechenden also begrenzten Zahl von Emissionsrechten für CO₂ garantiert. Die Zahl der Emissionsrechte wird ständig abgesenkt, bis das Emissionsminderungsziel erreicht ist. Deutsche Kraftwerke – unter Einschluss von RWE – können daher in der Summe nicht mehr CO₂ freisetzen, als von der Politik vorgeben. Auch ein lokal erhöhter Ausstoß von CO₂ kann das Ziel der CO₂-Absenkung insgesamt nicht gefährden.

Dr. Hartmut Versen
Referent für
Energiepolitik und
Verbraucherschutz

Besucheradresse
Dorotheenstr. 101
Berlin-Mitte

Telefon
(030) 227-53114
(030) 227-53108

Fax
(030) 227-56479

 **all**
versen@
fdp-bundestag.de

Die FDP-Fraktion befürwortet eine Verringerung der Treibhausgase um 30% in der EU und setzt sich für eine klimafreundliche, sichere und bezahlbare Energiepolitik ein. Dazu gehört u.a. die Forderung nach Einführung der CO₂-Abscheidung für saubere Kohlekraftwerke. Für mehr Informationen verweise ich auf die Website <http://www.fdp-fraktion.de>.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Versen